



Antwort

zur Anfrage Nr. AF/0050/2025

Vorlage: AW/0067/2025		Datum: 29.08.2025	
Dezernat 3			
Verfasser:	40-Kultur- und Schulverwaltungsamt	Az.:	
Betreff: Antwort zur Anfrage der FDP-Fraktion zur Städtepartnerschaft Koblenz-Petah Tikva			
Gremienweg:			
04.09.2025	Stadtrat	☐ einstimmig	☐ mehrheitl.
		☐ abgelehnt	☐ Kenntnis
		☐ verwiesen	☐ vertagt
	TOP	☐ Enthaltungen	☐ Gegenstimmen
	öffentlich		☐ ohne BE
			☐ abgesetzt
			☐ geändert

Antwort zur Anfrage:

Seit dem 11.06.2000 besteht die Städtepartnerschaft zwischen Koblenz und der israelischen Stadt Petah Tikva. Im Jahr 2025 feiert dieses Partnerstadt-Verhältnis sein 25-jähriges Bestehen.

Fragen:

1. Wurde das 25-jährige Bestehen des partnerschaftlichen Verhältnisses zu Petah Tikva gewürdigt bzw. ist eine entsprechende Würdigung geplant?

Zu 1: Anlässlich des 25-jährigen Jubiläums der Städtepartnerschaft lud Herr Oberbürgermeister Langner Herrn Bürgermeister Greenberg am 26. Februar 2025 zu einem Besuch in Koblenz vom 9. bis 15. Juni ein, um dieses besondere Ereignis gemeinsam zu würdigen. Aufgrund der aktuellen Kriegssituation konnte die Reise jedoch nicht stattfinden.

Am 11. Juni 2025, dem offiziellen Jubiläumstag der Städtepartnerschaft, übermittelte Herr Oberbürgermeister Langner ein Gratulationsschreiben an Herrn Bürgermeister Greenberg. In diesem Schreiben wurden nicht nur die herzlichen Glückwünsche der Stadt Koblenz ausgedrückt, sondern auch der Zeitraum vom 24. bis 30. Oktober 2025 als alternativen Termin für einen möglichen Delegationsbesuch vorgeschlagen.

Hintergrund dieses Vorschlags ist neben der Hoffnung, dass sich die Krisenlage beruhigt, auch die Veranstaltung der Staatskanzlei am 29. Oktober anlässlich des 60. Jahrestag der diplomatischen Beziehungen zwischen Deutschland und Israel. Zu diesem Anlass sind die Städte Andernach und Koblenz sowie ihre israelischen Partnerstädte eingeladen, um sowohl das jeweilige Städtepartnerschaftsjubiläum als auch das Jubiläum der diplomatischen Beziehungen gemeinsam zu würdigen.

Ein Delegationsbesuch aus Petah Tikva wird angesichts der aktuellen Lage voraussichtlich nicht möglich sein. Die feierliche Würdigung beider Jubiläen, der Städtepartnerschaft sowie der diplomatischen Beziehungen, wird dennoch im Rahmen der Veranstaltung in der Staatskanzlei stattfinden.

2. Wann fand das letzte Gespräch zwischen einem Mitglied aus dem Stadtvorstand und einem Vertreter der Stadt Petah Tikva statt?

Ein persönliches Gespräch hat in den letzten fünf Jahren nicht stattgefunden. Gründe hierfür waren und sind die Corona-Pandemie sowie die aktuelle Kriegssituation in Israel. Schriftliche

Korrespondenzen hingegen finden regelmäßig statt. Neben den Einladungs- und Gratulationsschreiben wurden in den letzten fünf Jahren mehrere Solidaritätsschreiben versendet.

3. Wie viele Austausche (Schulen, Verwaltung, etc.) nach Petah Tikva fanden in den vergangenen fünf Jahren statt?

Zu 3:

Aufgrund der oben genannten Umstände war die Anzahl der Austausche in den letzten fünf Jahren geringer als üblich. Generell ist der Austausch im Bildungssektor sehr aktiv. Die Reisen werden seitens des Kultur- und Schulverwaltungsamts bezuschusst. In der Regel findet jährlich jeweils ein Austausch mit der Universität Koblenz, der Krankenpflegeschule des Bildungscampus Koblenz sowie dem Bischöflichen Cusanus-Gymnasium Koblenz statt – jeweils im Wechsel aus und nach Petah-Tikva.

23.11. – 01.12.2019

Besuch von Jugendlichen in Petah-Tikva im Rahmen des jährlich stattfindenden Jugendaustauschs und der Partnerschaft zwischen dem Bischöflichen Cusanus Gymnasium Koblenz und der Ben Gurion Highschool in Petah -Tikva. Seit der Corona-Pandemie und der Krisensituation konnte bislang kein weiterer Austausch stattfinden.

September 2020

Der Delegationsbesuch aus Petah-Tikva anlässlich des 20. Jubiläums im Jahr 2020 musste aufgrund der Pandemie abgesagt werden. Stattdessen wurde ein Film mit Videogrußworten von Persönlichkeiten aus Petah-Tikva und Koblenz produziert. In diesem Film waren kurze Imagefilme beider Städte sowie zwei virtuelle Chorkonzerte der Singschule Koblenz zu sehen

2020 – 10.2022 Corona-Pandemie bedingter Ausfall

17. - 23.10.2022

Im Rahmen des Twin-Austauschprogramms besuchten Koblenzer Studierende Petah-Tikva. Dabei hatte jede:r Studierende eine:n feste:n israelische:n Partner:in. Der Austausch findet alle zwei Jahre statt und ist an eine Seminarveranstaltung im Bereich Theologie und Kulturwissenschaften angegliedert.

2024

Die Reise einer Studierendengruppe der Universität Koblenz nach Petah-Tikva musste aufgrund der Kriegssituation abgesagt werden.

4. Wie häufig kamen Austauschgruppe von Petah Tikva in den vergangenen fünf Jahren nach Koblenz

12. - 19.05 2019

Besuch einer Gruppe Studierender der Dina Academic School of Nursing in Petah-Tikva, der Partner-Krankenpflegeschule des Bildungscampus Koblenz BiK im Rahmen des jährlichen Studierendenaustauschs.

Frühjahr 2020

Eine offizielle Delegationsreise nach Petah-Tikva konnte nicht stattfinden.

2020 – 2022 Corona-Pandemie bedingter Ausfall

13. – 19.03.2023

Gegenbesuch einer Studierendengruppe aus Petah-Tikva im Rahmen des Twin-Programms mit der Universität Koblenz.

5. Sofern die Anzahl der Austausche auf einem geringen Niveau steht: Plant die Stadtverwaltung die Partnerschaft zu Petah Tikva zu erneuern und neue Austauschformate möglich zu machen?

Zu 5:

Die Stadtverwaltung arbeitet aktiv daran, alle Städtepartnerschaften zu beleben. Ziel ist es einen Dachverband zu gründen, der diesen Zweck erfüllt und möglichst viele Akteurinnen und Akteure aus allen Gesellschaftsbereichen inkludiert. Zudem findet ein regelmäßiger Austausch mit dem Freundschaftskreis Koblenz - Petah-Tikva statt, um aktuelle Herausforderungen, zukünftige Projekte und Veranstaltungen zu thematisieren.